

<b>Stadt Moers</b> <b>Fachbereich 10</b> <b>- Jugendamt –</b> <b>47439 Moers</b>	<b>Eingangsstempel der Behörde</b>
<b>Aktenzeichen</b>	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem \_\_\_\_\_.

### 1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

<b>Vorname und Familienname</b>		<b>ggf. frühere Familiennamen</b>
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>		<b>PLZ, Ort, Land</b>
<b>** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **</b>		

### 2. Weitere Angaben zum Kind

<b>Für das Kind besteht</b>	
<input type="checkbox"/> eine Beistandschaft beim Jugendamt _____, Az _____, Ansprechpartner/in _____, Tel. _____, E-Mail _____	
<input type="checkbox"/> eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in _____, Tel. _____, E-Mail _____	
<b>Das Kind wird gesetzlich vertreten durch</b>	
<input type="checkbox"/> die Mutter. <input type="checkbox"/> den Vater. <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam. <input type="checkbox"/> den Vormund. <input type="checkbox"/> _____ .	

### 3. Geldleistungen, die das Kind erhält bzw. die für das Kind beantragt wurden

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefeltern-teils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

<b>Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“)</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	<b>Jobcenter</b>	<b>BG-Nummer</b>
<b>Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	<b>Träger</b>	<b>Aktenzeichen</b>
<b>** Bitte fügen Sie die entsprechenden Bescheide bei. **</b>		

<b>Rente</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<b>** Bitte fügen Sie die entsprechenden Bescheide bei. **</b>		
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
<b>Vorauszahlungen/Abfindungen</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<b>Kindergeld</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
<b>kindergeldähnliche Leistungen</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

#### 4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.		<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<b>** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei **</b>		

#### 5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

<b>Das Kind lebt</b> <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim/in einer Pflegestelle.		
<input type="checkbox"/> wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.		
<b>Vorname und Familienname des Elternteils, bei dem das Kind lebt</b>		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>Straße, Hausnummer</b>		<b>PLZ, Ort, Land</b>
<b>Erreichbarkeit</b> (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail
<b>Familienstand:</b>		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____		
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend		
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____		
<b>Für den Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist</b>		
<input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt.		
Name _____		
Straße, HausNr. _____, PLZ, Ort _____		

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit \_\_\_\_\_.

Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt

Beide Elternteile führen eine partnerschaftliche Beziehung, leben aber nicht in einem Haushalt.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.

Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern

(Name, Anschrift) \_\_\_\_\_.

Die Ehegatten leben getrennt seit \_\_\_\_\_.

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt

am \_\_\_\_\_ bei (Gericht) \_\_\_\_\_.

**\*\* Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. \*\***

**Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt**

keine Lohnsteuerkarte

besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse  I  II  III  IV  V  VI eingetragen ist.

## 6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das <b>Kind</b> besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der <b>Elternteil</b> , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**\*\* Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei. \*\***

## 7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

<b>Vorname und Familienname</b>		<b>ggf. frühere Familiennamen</b>
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>	ggf. Sterbedatum
<b>Familienstand</b> <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt nach Ehe <input type="checkbox"/> getrennt nach Beziehung <input type="checkbox"/> in eingetragene gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail-Adressen
<b>Staatsangehörigkeit</b> <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-Ausland <input type="checkbox"/> Nicht-EU-Ausland		
<b>Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten:</b> Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, besitzt eine/n <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> Duldung <input type="checkbox"/> Auskunftsbescheinigung <input type="checkbox"/> _____		

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, erzielt Einkommen**

- als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.
- als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.
- aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.
- in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro jährlich.
- in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle: \_\_\_\_\_.
- in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.
- in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle: \_\_\_\_\_.
- in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von der BAföG-Stelle \_\_\_\_\_.
- in Form von Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich vom Jobcenter \_\_\_\_\_, BG-Nummer \_\_\_\_\_.
- in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle \_\_\_\_\_, Aktenzeichen \_\_\_\_\_.
- \_\_\_\_\_ in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.

**Falls der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Arbeitnehmer/in ist:**

Arbeitgeber ist \_\_\_\_\_,  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_, Land \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgendes Vermögen:**

\_\_\_\_\_

**Bankverbindung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt**

IBAN \_\_\_\_\_, BIC \_\_\_\_\_, Institut \_\_\_\_\_

**Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt:**

Steueridentifikationsnummer \_\_\_\_\_,  
Rentenversicherungsnummer \_\_\_\_\_,  
Krankenversicherung \_\_\_\_\_, Krankenversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgenden Schulabschluss:**

- unbekannt
- kein Schulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat**

- keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.
- eine Berufsausbildung als \_\_\_\_\_ abgeschlossen.
- ein Studium im Fach \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch: Name _____, Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____
Für den Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt ist, <input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt: Name _____, Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, betreut das Kind regelmäßig <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen? Wie oft übernachtet das Kind monatlich bei diesem Elternteil?) _____
Angaben zur Betreuung und zum Besucherrecht des anderen Elternteils: Der andere Elternteil: <input type="checkbox"/> hat Besuchsrecht <input type="checkbox"/> hat keinen Kontakt zum Kind <input type="checkbox"/> übt Umgangsrecht aus <input type="checkbox"/> betreut das Kind An folgenden Wochentagen <input type="checkbox"/> montags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> dienstags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> mittwochs von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> donnerstags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> freitags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> samstags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> sonntags von/bis _____ Uhr <input type="checkbox"/> andere Vereinbarung *(Erläuterungen unter Pkt. 13) <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> 14-tägig
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt bezahlen für das Kind bezahlen. <input type="checkbox"/> Ja, weil _____ (z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten) <input type="checkbox"/> Nein, weil _____ (z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

### 8. Angaben zur Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung

<b>Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:</b>	<b>Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind:</b>
<b>Die Vaterschaft</b> <input type="checkbox"/> wurde anerkannt am _____. <input type="checkbox"/> wurde gerichtlich festgestellt am _____	<b>Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes.</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
** Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen **	
Wenn die Vaterschaft noch nicht anerkannt / festgestellt ist: <input type="checkbox"/> Vater ist _____ <input type="checkbox"/> Als Vater kommt/ kommen auch in Betracht o _____ o _____	
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) _____ <input type="checkbox"/> nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen: _____	

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde	
<input type="checkbox"/> durch ein Urteil <input type="checkbox"/> durch einen Beschluss <input type="checkbox"/> durch einen Vergleich <input type="checkbox"/> durch eine Urkunde festgestellt.	Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen: _____
<b>** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.**</b>	
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil _____	
<input type="checkbox"/> Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei: _____	

### 9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Zahlungen. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein. <input type="checkbox"/> ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____
Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): _____ _____
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____
<p style="text-align: center;"><b>Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.</b></p>

### 10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

**Erläuterung:** Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

<b>Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.</b> <input type="checkbox"/> nein, weil _____ <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts) _____
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen: <input type="checkbox"/> Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____ <input type="checkbox"/> Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____ <input type="checkbox"/> Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____ <input type="checkbox"/> Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____

<input type="checkbox"/> Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____ <input type="checkbox"/> Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht: _____ Erfolg: _____
<b>** Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits **          und die Antworten der Gegenseite bei.</b>

### 11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

### 12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.	
_____ Ort	_____ Datum
_____ Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin	

### 13. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

## 14. Erklärung

<p>Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.</p> <p>Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.</p> <p>Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.</p>	
<p>_____, _____ Ort Datum</p>	<p>_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers</p>

## 15. Datenschutzrechtliche Einwilligung

<p>Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:</p> <p>[Bitte ankreuzen]</p> <p><input type="checkbox"/> Beistand</p> <p><input type="checkbox"/> (Amts-) Pfleger/in</p> <p><input type="checkbox"/> Vormund</p> <p><input type="checkbox"/> Jobcenter</p> <p><input type="checkbox"/> Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes</p> <p>Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die o.g. Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.</p> <p>Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt wenden kann.</p> <p>Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p> <p>Kontakt Daten: Stadt Moers – Fachbereich 10 – Jugendamt, Rathausplatz 1, 47441 Moers, Telefon: 02841/201-0</p> <p>Datenschutzbeauftragter Unterhaltsvorschussstelle: Evelin Welter, E-Mail: evelin.welter@moers.de, Telefon: 02841/201-853</p>	
<p>_____, _____ Ort Datum</p>	<p>_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers</p>



<b>Stadt Moers</b> <b>Fachbereich 10</b> <b>- Jugendamt –</b> <b>47439 Moers</b>	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	Beiblatt bei UV-Stelle eingegangen am:

## **Ergänzende Angaben zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**

### **Erforderlich für Kinder.**

- **die 12 bis 17 Jahre alt sind oder**
- **innerhalb der nächsten 6 Monate 12 Jahre alt werden**

**Bitte füllen Sie für jedes Ihrer Kinder, das 12 bis 17 Jahre alt ist bzw. wird, dieses Ergänzungsblatt gesondert aus.**

Hinweis: Falls das Kind schon 12 Jahre alt oder älter ist, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise für den Monat benötigt, in dem Unterhaltsvorschuss beantragt wird.

Falls das Kind in den nächsten 6 Monaten 12 Jahre alt wird, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise für den Monat benötigt, in dem das Kind 12 Jahre alt wird.

Das Kind _____ (Name), geb. _____ hat im maßgeblichen Monat Leistungen vom Jobcenter („Hartz IV“) erhalten. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, fügen Sie bitte den vollständigen aktuellsten Bescheid des Jobcenters für den maßgeblichen Monat bei.</b>
Wenn ja: Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat im maßgeblichen Monat Bruttoeinkommen in Höhe von mindestens 600 Euro erzielt (s. Erläuterungen). <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Für das Kind wurde Wohngeld beantragt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zusätzliche Angaben für den Fall, dass das Kind 15, 16 oder 17 Jahre alt ist

Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (s. Erläuterungen). <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja; das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____ (Monat)/ _____ (Jahr).
<input type="checkbox"/> Das Kind geht für ein Jahr zu einer Schule im Ausland, und zwar vom _____ bis zum _____.
<b>Falls das Kind eine allgemeinbildende Schule besucht, fügen Sie dem Antrag bitte eine Bescheinigung der Schule bei.</b>
Wenn das Kind <u>keine</u> allgemeinbildende Schule besucht: Das Kind bezieht folgende Einkünfte:
<input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung <input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 Euro jährlich überschreiten
<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung
<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/> eine Lohnersatzleistung (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld oder den Zuschuss des Arbeitgebers zum Mutterschaftsgeld)

**Falls das Kind Einkünfte bezieht, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z.B. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbständiger Tätigkeit). Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird.**

## Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.  
 Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.  
 Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

## Datenschutzrechtliche Einwilligung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:

[Bitte ankreuzen]

- Beistand
- (Amts-) Pfleger/in
- Vormund
- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die o.g. Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Stadt Moers – Fachbereich 10 - Jugendamt wenden kann.

Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Kontaktdaten:

Stadt Moers – Fachbereich 10 – Jugendamt, Rathausplatz 1, 47441 Moers, Telefon: 02841/201-0

Datenschutzbeauftragter Unterhaltsvorschussstelle:

Evelin Welter, E-Mail: evelin.welter@moers.de, Telefon: 02841/201-853

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

## **Erläuterungen**

### **1. Allgemeinbildende Schulen**

In Nordrhein-Westfalen zählen zu den allgemeinbildenden Schulen: öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und PRIMUS-Schulen (Schulversuch). Waldorfschulen sind Ersatzschulen eigener Art und gehören zu den allgemeinbildenden Schulen.

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung in allgemeinbildenden Schulen, in Förderschulen und in Schulen für Kranke sonderpädagogisch gefördert werden, sind, soweit es um den Bezug von Unterhaltsvorschuss geht, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen gleichgestellt.

Als Besuch einer allgemeinbildenden Schule gilt in diesem Zusammenhang auch, wenn das Kind an einer nicht allgemeinbildenden Schule (z.B. Berufskolleg) einen allgemeinbildenden Abschluss (Abschluss der Sekundarstufe I oder II einschließlich Fachhochschulreife) anstrebt.

2. Zum Einkommen gehören insbesondere das Erwerbseinkommen und im Regelfall auch Sozialleistungen (außer z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld II, Mindestelterngeld). Für den Fall, dass Sie neben Ihrem Einkommen Arbeitslosengeld II beziehen und nicht sicher sind, ob Ihr Bruttoeinkommen 600 Euro überschreitet oder nicht, empfehlen wir Ihnen, der Unterhaltsvorschussstelle den Bescheid des Jobcenters für den maßgeblichen Monat vorzulegen. Die Unterhaltsvorschussstelle prüft dann an Hand dieses Bescheids, wie hoch in Ihrem Fall das maßgebliche Einkommen anzusetzen ist.

**Dem Antrag/ den Anträgen sind bei persönlicher Abgabe folgende Unterlagen beizufügen/vorzulegen:**

- Vorlage eines Passes/Personalausweises (bzw. eine **Schwarz-Weiß-Kopie**) zur Legitimation
- Geburtsurkunde des Kindes
- bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit: Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis/ eAT/ (bzw. eine **Schwarz-Weiß-Kopie**)
- Vorhandene Unterhaltstitel (Urkunde, Beschluss, Vergleich) in der volltreckbaren Ausfertigung
- ggf. Vaterschaftsanerkennnis oder Vaterschaftsfeststellungsbeschluss
- Nachweise über Unterhaltszahlungen
- Nachweis über Einkünfte des Kindes: z. B. Bezug von Waisenrente, Ausbildungsvergütung
- für Kinder, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Schulbescheinigung
- falls Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder Leistungen nach dem SGB II (Jobcenter) beziehen, eine Kopie des aktuellen Bescheides (alle Seiten)
- Schreiben der anwaltlichen Vertretung (falls vorhanden)
- ggf. Scheidungsbeschluss oder Niederschrift aus der Verhandlung

# MERKBLATT zum UVG (Unterhaltsvorschussgesetz)

Geben Sie dieses Merkblatt nicht aus der Hand. Es dient Ihnen zu Ihrer ständigen **Information!**

Bitte setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter/Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin in der Unterhaltsvorschusskasse des Jugendamts Moers in Verbindung,

wenn

- Sie **Unterhalt** für das Kind vom Vater/von der Mutter bekommen
- Sie **heiraten** wollen oder eine **Lebenspartnerschaft** eintragen lassen wollen
- Sie beabsichtigen, **umzuziehen**
- Sie (wieder) mit dem Vater/der Mutter Ihres Kindes **zusammenziehen** wollen oder eine Beziehung wieder aufnehmen - auch bei getrennten Wohnsitzen
- Ihr Kind **nicht mehr bei Ihnen im Haushalt** wohnt
- Ihr Kind **eigene Einkünfte** erzielt (z. B. eine **Ausbildung** beginnt)

Wenn Sie nicht sicher sind, rufen Sie einfach an und fragen Sie Ihren zuständigen Sachbearbeiter/Ihre zuständige Sachbearbeiterin!

Bitte beachten Sie, dass Sie gemäß § 10 UVG **ordnungswidrig** handeln, wenn Sie diese Auskünfte nicht umgehend erteilen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden!

**Merkblatt zu den Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO**  
**- Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen**  
**Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der Änderung des Zehnten Buches**  
**Sozialgesetzbuch (SGB X) -**

**Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG) und der Sozialgesetzbücher.

**1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Durchführung des UVG ist das Jugendamt der Stadt Moers, Frau Welter, Rathausplatz 1, 47441 Moers, E-Mail: [evelin.welter@moers.de](mailto:evelin.welter@moers.de).

**2. Datenschutzbeauftragte/r**

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten/die zuständige Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der Postanschrift: Stadt Moers, Datenschutzbeauftragter, Rathausplatz 1, 47441 Moers oder unter folgender E-Mail-Adresse: [Datenschutz.IFG@Moers.de](mailto:Datenschutz.IFG@Moers.de) .

**3. Verarbeitungszwecke**

Die Unterhaltsvorschussstelle verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem UVG. Sie ist zur wirtschaftlichen Erbringung von Geldleistungen verpflichtet. Dies sind insbesondere die Gewährung von Unterhaltsvorschuss und die entsprechende Beratung. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch bei der Durchsetzung des auf das Land übergegangenen Unterhaltsanspruchs gegen den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sowie ggf. zur Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer Sozialleistungsträger oder Rückforderungen von Unterhaltsvorschuss verarbeitet und ggf. zu Prüfzwecken durch den Bundesrechnungshof, bzw. die Landesrechnungshöfe verwendet.

### **Beispiele für Erhebungs- und Übermittlungsanlässe beim Unterhaltsvorschuss**

- a) Antragsteller(in): Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen (Wohnsitzermittlung, Klärung des Aufenthaltsstatus, Vaterschaftsklärung), Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs (wobei es ggf. auf die Verhältnisse beider Elternteile ankommt), anderer Sozialleistungsbezug, Rückforderung bei Überzahlung von Unterhaltsvorschuss
- b) Anderer Elternteil: Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs (Feststellung der Leistungsfähigkeit durch Einkommens- und Vermögensermittlung)
- c) Berechtigtes Kind: Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs, Feststellung anzurechnender Einkünfte (Schulbesuch, Einkommensermittlung)

### **4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**

Die Datenverarbeitung durch die Unterhaltsvorschussstelle stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 und Art. 9 Abs. 2f DSGVO i.V.m. § 68 Nr. 14 Erstes Buch Sozialgesetzbuch, § 67 Absatz 2 Satz 1, 67a ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, §§ 1, 2, 4 bis 7 UVG.

Bei weiteren Fragen zu Rechtsgrundlagen wenden Sie sich bitte an die Unterhaltsvorschuss-Stelle.

### **5. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen**

Die unter Ziffer 7 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung der Unterhaltsvorschussstelle an berechtigte Dritte, wie z.B. Sozialleistungsträger, Finanzämter, Gerichte, Arbeitgeber, Versicherungsunternehmen oder kommunale Ämter (Aufzählung nicht abschließend) übermittelt werden. Sie haben die Möglichkeit sich im konkreten Einzelfall die Übermittlung von Daten an berechtigte Dritte durch die Unterhaltsvorschussstelle benennen zu lassen.

### **6. Speicherdauer**

Für Daten zur Inanspruchnahme von Geldleistungen nach dem UVG besteht eine Speicherfrist von 6 Jahren nach Beendigung des Verfahrens zur Durchführung des UVG. Eine Beendigung des Verfahrens liegt vor, wenn keine Zahlung von Unterhaltsvorschuss mehr erfolgt, ein ggf. erforderliches Rückforderungsverfahren und die Rückgriffsbearbeitung beim Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, abgeschlossen wurde (Grenze: Verjährung /Verwirkung). Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten.

## 7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden von der Unterhaltsvorschussstelle verarbeitet:

### a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten

Aktenzeichen, Name und Vorname des berechtigten Kindes und beider Elternteile, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse (optional), Familienstand, Kindschaftsverhältnis, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung

### b) Daten zur Leistungsgewährung und zum Rückgriff sowie ggf. zur Rückforderung

Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Angaben zur Unterbringung und zu Betreuungszeiten des Kindes, Daten zu Unterhaltsansprüchen/ Regressansprüchen, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Daten zur Dauer und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

## 8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von Ihrer Unterhaltsvorschussstelle **Auskunft** darüber zu verlangen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie nach Art. 16 DSGVO die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Sie haben das Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten, wenn hierfür die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Unterhaltsvorschussstelle die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.



## 9. Datenerhebung bei anderen Stellen

Die Unterhaltsvorschussstelle kann zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem UVG gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 und Art. 9 DSGVO i.V.m. §§ 67a ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 6 Abs. 2, 5 und 6 UVG unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können z.B. die unter Punkt 5 genannten Stellen sein.

## 10. Beschwerde

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

✉ [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

**Beschwerde** einlegen.